## B KULTURWISSENSCHAFTEN

## BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

**Personale Informationsmittel** 

**Ernst JÜNGER** 

Das abenteuerliche Herz

**EDITION** 

**Das abenteuerliche Herz**: zweite Fassung: Figuren und Capriccios / Ernst Jünger. - Mit Adnoten von Detlev Schöttker. - Stuttgart: Klett-Cotta, 2021. - 162 S.; 19 cm. - ISBN 978-3-608-98360-9: EUR 15.00
[#7425]

Anzuzeigen ist hier eine kartonierte Einzelausgabe eines der zentralen Werke von Ernst Jünger (1895 - 1998), dessen zwei Fassungen die Leser oft unterschiedlich ansprechen. Es gibt solche, die auf die erste Fassung¹ schwören, aber auch diejenigen, die in der zweiten Fassung die deutlichere Abkehr vom frühen Jünger schätzen. Wie auch immer – hier liegt nun die zweite Fassung als handliche Ausgabe für die Jackentasche vor, als hilfreicher Begleiter vielleicht in einer Gegenwart, die mehr als sonst jener "Schule des Sehens und Interpretierens" bedarf, welche hier auf dem hinteren Buchdeckel apostrophiert wird. Denn Jünger bringt hier jene Stereoskopie als Wahrnehmungsmodus ins Spiel, die für ihn so charakteristisch ist (S. 24 - 27). Die Formel vom "abenteuerlichen Herzen" hat so oder so das Bild von Jünger als Autor geprägt.²

Zuerst 1938 erschienen, ist die Schrift trotz desselben Haupttitels nicht identisch mit der zuvor 1929 erschienenen ersten Fassung, sondern besitzt eigenständigen Charakter. Hier wird übrigens auch nicht die Fassung von 1938 wiedergegeben, sondern diese Fassung in der späteren nochmaligen Revision von 1950, über deren Unterschiede hier indes nichts weiter mitgeteilt wird. Vielleicht läßt sich dazu einmal Genaueres im Rahmen eines wei-

<sup>1</sup> **Das abenteuerliche Herz**: erste Fassung: Aufzeichnungen bei Tag und Nacht / Ernst Jünger. - Stuttgart: Klett-Cotta, 2013. - 150 S. - ISBN 978-3-608-96062-4: EUR 14.95. - 2. Aufl. - 2020.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Siehe auch die Anthologie *Ein abenteuerliches Herz*: Ernst-Jünger-Lesebuch / hrsg. und mit Erinnerungen von Heinz Ludwig Arnold. - Stuttgart: Klett Cotta, 2011. - 428 S.; 22 cm. - ISBN 978-3-608-93846-3: EUR 19.95 [#1876]. - Rez.: *IFB* 11-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz338416285rez-1.pdf

teres Bandes z.B. der *Jünger-Debatte*<sup>3</sup> eruieren, in der ein Schwerpunktband zum *Abenteuerlichen Herzen* gut zu Gesichte stehen würde.

Auch die Publikationsumstände waren deutlich andere – erschien die erste Fassung noch vor dem Ende der Weimarer Republik, in der Jünger selbst einem politischen Radikalismus anhing, war es fast zehn Jahre später das kurz vor dem Zweiten Weltkrieg stehende nationalsozialistische Regime, in dem sich Jünger von den unhaltbaren Positionen der Zwischenkriegszeit abwandte, um eine eigenständige Haltung zu entwickeln, die nicht nur Bücher wie *Auf den Marmorklippen*<sup>4</sup> hervorbrachte, sondern später auch Texte wie *Der Waldgang* oder *An der Zeitmauer*.<sup>5</sup>

Trotz der großen Verschiedenheit der beiden Fassungen sind beide Texte stark aufeinander bezogen sind. Das fängt schon mit dem in beiden Bänden gleichen Motto an, das Jünger keinem Geringeren als Johann Georg Hamann entnahm, den er vermittelt durch den Philosophen Hugo Fischer kennengelernt und immer wieder gelesen hatte und den Schöttker geradezu als Jüngers Vorbild apostrophiert (S. 162): "Den Samen von allem, was ich im Sinn habe, finde ich allenthalben" (S. 5).<sup>6</sup>

Die Texte widmen sich sehr unterschiedlichen Themen, oft in Form von nicht als solchen gekennzeichneten Traumberichten, Pflanzen und Tiere spielen eine große Rolle, wie schon die ersten beiden Einträge zeigen, die der Tigerlilie sowie angeblichen fliegenden Fischen gewidmet sind. Auch Lektüren finden hier Eingang, so etwa die an der Front im Ersten Weltkrieg

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Zuletzt: *Die Idee des Autobiografischen* / hrsg. von Thomas Bantle, Alexander Pschera und Peter Trawny. Ernst und Friedrich Georg Jünger Gesellschaft e.V. Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann, 2021. - 207 S.: Ill.; 24 cm. - (Jünger Debatte; 4). - ISBN 978-3-465-04554-0: EUR 48.00. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> *Auf den Marmorklippen*: Roman; mit Materialien zu Entstehung, Hintergründen und Debatte / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmuth Kiesel. - Stuttgart: Klett-Cotta, 2017. - 396 S.: Ill.; 21 cm. - ISBN 978-3-608-96178-2: EUR 28.00 [#5573]. - Rez.: *IFB* 18-1 <a href="http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8824">http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8824</a> - *Zwischen Mythos und Widerstand. Ernst Jüngers "Auf den Marmorklippen"* / [Red.: Alexander Wagner]. - Frankfurt am Main: Klostermann, 2019. - 215 S.: Ill.; 23 cm. - (Jünger-Debatte; 2). - S. 195 - 211 Bibliographie der Jünger-Rezeption im französischen Sprachraum 1921 - 1945. - ISBN 978-3-465- 04383-6: EUR 48.00 [#6516]. - Rez.: *IFB* 19-2

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9777

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Siehe auch *Der Waldgang des 'Abenteuerlichen Herzens'*: zu Ernst Jüngers Ästhetik des Widerstands im Schatten des Hakenkreuzes / Albert C. Eibl. - Heidelberg: Winter, 2020. - 183 S.; 22 cm. - (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte; 395). - ISBN 978-3-8253-6957-6: EUR 36.00 [#6964]. - Rez.: *IFB* 20-3 <a href="http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10405">http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10405</a> - Eibl geht besonders ausführlich auf den Abschnitt *Der Hippopotamos* ein (S. 117 - 131 der vorliegenden Ausgabe).

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Siehe auch *Johann Georg Hamann*: zu Werk und Leben / Till Kinzel. - Wien; Leipzig: Karolinger, 2019. - 205 S.: Ill.; 22 cm. - ISBN 978-3-85418-191-0: EUR 12.80 [#6935]. - Hier. S. 149 - 150. - Rez.: *IFB* 20-3 <a href="http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10423">http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10423</a>

praktizierte von Laurence Sternes *Tristram Shandy*, oder im Abschnitt *Grausame Bücher* Werke von dem Marquis de Sade bis zu Octave Mirbeau. Die Einträge werden jeweils mit einem Ortsindex versehen, so daß das Bild eines nicht ortsfesten Schriftstellers entsteht, der sich nicht nur in Deutschland hin und her zu bewegen scheint (Steglitz, Berlin, Leipzig, Goslar, Leisnig, Überlingen, Helgoland...), sondern auch in Neapel, Casablanca oder Rio de Janeiro zum Schreibwerkzeug gegriffen hat.<sup>7</sup>

Detlev Schöttker, der sich im Laufe der Jahre sozusagen von einem vorwiegend mit Walter Benjamin befaßten Literaturwissenschaftler zu einem Jünger-Spezialisten entwickelt hat,<sup>8</sup> hat dem Bändchen knappe "Adnoten" hinzugefügt, eine kurze Nachbemerkung, die den disparat erscheinenden Text für Neulinge etwas einordnet. Anders als in der Erstfassung bezieht sich Jünger in der Zweitfassung im Untertitel auf den Begriff des *Capriccios*, den er wiederum einem anderen Autor entlehnte, der lange Zeit nicht zu den kanonischen gehörte: E. T. A. Hoffmann und hier insbesondere seiner Erzählung *Prinzessin Brambilla* (S. 161).<sup>9</sup> Die Bedeutung Hoffmanns für Jüngers Ästhetik und Poetologie läßt sich schwerlich überschätzen; bereits Anfang der zwanziger Jahre erwarb er eine Werkausgabe und suggerierte eine Nähe der *Marmorklippen* zu der von Hoffmann praktizierten Textsorte der *Fantasiestücke in Callots Manier*.<sup>10</sup> Was Jünger liefert, unterscheidet sich

\_ 7

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Siehe auch *Atlantische Fahrt*: "Rio - Residenz des Weltgeistes" / Ernst Jünger. Hrsg. und mit einem Nachwort von Detlev Schöttker. - Stuttgart: Klett-Cotta, 2013. - 207, [8] S.: III.; 21 cm. - ISBN 978-3-608-93952-1: EUR 19.95 [#3284]. - Rez.: *IFB* 13-3 http://ifb.bsz-bw.de/bsz391452622rez-1.pdf

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> *Einbahnstraße* / Walter Benjamin. Hrsg. von Detlev Schöttker unter Mitarb. von Steffen Haug. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2009. - 610 S. ; 23 cm. - (Werke und Nachlaß : kritische Gesamtausgabe / Walter Benjamin ; 8). - ISBN 978- 3-518-58524-5 : EUR 34.80 [#0965]. - Rez.: *IFB* 10-1 <a href="http://ifb.bsz-bw.de/bsz313085706rez-1.pdf">http://ifb.bsz-bw.de/bsz313085706rez-1.pdf</a> - *Im Haus der Briefe* : Autoren schreiben Ernst Jünger 1945 - 1991 / hrsg. von Detlev Schöttker unter Mitarb. von Anja S. Hübner. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2010. - 151 S. ; 23 cm. - (Marbacher Schriften ; N.F. 8). - ISBN 978-3-8353-0866-4 : EUR 16.90 [#1580]. - Rez.: *IFB* 10-4 <a href="http://ifb.bsz-bw.de/bsz333771621rez-1.pdf">http://ifb.bsz-bw.de/bsz333771621rez-1.pdf</a>

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup> Helmuth Kiesel hatte nachdrücklich darauf hingewiesen, daß neben Hamann eben E. T. A. Hoffmann in seiner Bedeutung für Jünger nicht vergessen werden dürfe: "Neben Hamann – und mit anderen Romantikern wie Novalis – war er für Jünger der wichtigste Gewährsmann für die Vielschichtigkeit der Welt, die wahrzunehmen und darzustellen freilich eine besondere Optik und eine besondere Schreibtechnik verlangte", den sogenannten stereoskopischen Blick bzw. die Kristallographie. Siehe *Ernst Jünger*: die Biographie / Helmuth Kiesel. - München: Siedler, 2007. - 715 S.: III.; 23 cm. - ISBN 978-3-88680-852-6: EUR 24.80 [9298]. - Hier S. 148. - Rez.: *IFB* 07-2-394

http://swbplus.bsz-bw.de/bsz266594670rez.htm

Auf den Marmor-Klippen: Ernst Jünger am Vorabend des Zweiten Weltkriegs; mit sechs Briefen von Ernst Jünger an seinen Bruder Friedrich Georg Jünger / Hans Dieter Schäfer. - Neumarkt: Reche, 2018. - 79 S.: III.; 25 cm. - ISBN 978-3-947684-00-7: EUR 19.80 [#6633]. - Hier S. 13. - Rez.: IFB 19-3 http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9924

von dem, was Hoffmann bot, aber gerade im vorliegenden Buch findet man doch auch eine ständiges Hin und Her zwischen Wirklichkeit und Traumwelt, die ihre eigene Form von Wirklichkeit besitzt. So wie Hoffmann vermag es auch Jünger, das durchaus Bedrohliche dieser Übergänge zu zeichnen, das in den profansten Situationen statthaben kann, wie in jener Szene Jüngers, die so beginnt: "Ich saß in einem großen Café, in dem eine Kapelle spielte und viele gutgekleidete Gäste sich langweilten." Der Ich-Erzähler verläßt den Raum, irrt durch das Gebäude, sieht seltsame Dinge und kehrt dann zurück: "Ich setzte mich wieder an meinen Tisch, aber die Kapelle, die Kellner und die schönen Räume erschienen mir nun in einem ganz anderen Licht. Auch begriff ich, daß es nicht Langeweile war, was diese Gäste empfanden, sondern Angst" (S. 72). Das Capriccio enthüllt das unter der Hülle des Alltags verborgene Unheimliche und wird so zum Sinnbild einer Welt, die genauer betrachtet werden muß, wenn sie richtig betrachtet werden soll.

**QUELLE** 

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10844

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10844